



Die 121. Delegiertenversammlung des Eidg. Armbrustschützenverbandes (EASV)
vom 23. März in Ringgenberg /BE stand ganz im Zeichen des Wechsels im
Verbandspräsidiums.

Nach den Klängen der Musikgesellschaft Ringgenberg unter der Leitung von Ueli Zurbuchen, sowie den Grussworten des Präsidenten der durchführenden Sektion Ringgenberg, Ernst «Aschi» Schiess und des Gemeindepräsidenten Samuel Zurbuchen, erlebten die 146 Delegierten eine sehr gut vorbereitete Delegiertenversammlung, welche zum letzten Mal unter der Leitung von Gaby Graber durchgeführt wurde. Diese begrüßte denn auch die Anwesenden mit den Worten : Ich durfte als Präsidentin Begegnungen mit Menschen erfahren, welche das Leben lebenswert machen. Das Wort wurde nun Pascal Minder, seines Zeichens Präsident der Tellspiele in Interlaken erteilt, welcher in seinem Vortrag den Organisatoren und Helfern in den Vereinen den Heldenstatus verlieh. Bevor sich die Musikgesellschaft Ringgenberg verabschiedete wurde der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden in den Sektionen gedacht. Bei dem Lied « Hatte einen Kameraden», vorgetragen durch den Dirigenten an der Trompete, wurde wohl so manche «Hühnerhaut» erzeugt. Sämtliche Jahresberichte sowie die Finanzen wurden einstimmig angenommen. Da keine Anträge zu verzeichnen waren, stand das Traktandum Wahlen an. Als Kandidat für das Amt des Verbandspräsidenten stellt sich Martin Schneider zur Verfügung. Die Laudatio zur Person Martin Schneider wurde durch Manuela Moser (Kameradin im Musikverein) gehalten. Die Delegierten wählten Martin einstimmig und unter lange anhaltendem Applaus zum neuen Verbandspräsidenten. Dieser bedankte sich anschliessend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und überreichte seiner ebenfalls anwesenden Ehefrau als Dank für die enorme Unterstützung über das Jahr hindurch einen Blumenstrauss. Ein weiteres Mal trat nun der OK – Präsident des Eidg. Armbrustschützenfest 2019 in Ringgenberg, Ernst Schiess vor die Versammlung. Dieser informierte über das bevorstehende Fest und stellte bei dieser Gelegenheit ebenfalls seine OK-Mitglieder vor. Das Motto des bevorstehenden Ereignisses lautet: So richtig gmüetlich zämä sii. Unter dem Traktandum Ehrungen wurde Gaby für Ihre 6-jährige Tätigkeit als Kapitän des EASV Verbandsschiffs, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als dann das Geschenk gefunden wurde, (Martin bewies ein erstes Mal seine Kreativität und sein Organisationstalent) einen Gutschein für einen Alphorn Grundkurs im Allgäu, Gaby überreicht. Nachdem der amtierende Schützenmeister Renato Harlacher einige Worte an die Versammlung richtete, war die Reihe an Gaby, das Schlusswort an die Anwesenden zu richten. Flankiert durch die Ehrendamen Fränzi und Barbara bedankte sie sich bei allen, welche Sie tatkräftig unterstützten, stets mit Rat und Tat zur Seite standen und auch in schwierigen Zeiten für Sie da waren. Während Ihrer Abschiedsversammlung konnte doch so manches Tränchen gesichtet werden.